

AEB informiert im Dezember 2010

Top-Thema

— **Wie zufrieden sind AEB-Kunden? Meinungsforschungsinstitut führt Umfrage durch.**

Außenwirtschaft, internationale Bestimmungen

- **EMCS: Aromenproduzent Silesia als Pionier**
- **2012: Neue ATLAS-Releases für Einfuhr, NCTS und Ausfuhr**
- **Umstellung von Zolltarifnummern zum Jahreswechsel - Unterstützung in ASSIST4**
- **Summarische Eingangsmeldungen: Ab 1. Januar 2011 Pflicht**
- **ATLAS Ausfuhr: Unterlage 3LLH verliert Gültigkeit**

Logistik, Supply Chain Management

- **ASSIST4: Neue Prüfung bei Tagesabschluss**
- **ASSIST4: Neue Services für DHL Express International**

Compliance, Exportkontrolle

- **ELANK-2: Registrierung für das neue elektronische System des BAFA jetzt möglich**

Veranstaltungen und Neuigkeiten

- **Newsletter-Umfrage: die Ergebnisse**
- **Security-Awareness-Kampagne bei AEB**

AEB WÜNSCHT ALLEN LESERN eine gute Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr. Zum Jahresabschluss ein kleiner filmischer Rückblick auf das AEB-Fachforum:
>> www.aeb.de/film

ELB-FRÜHSTÜCK IN HAMBURG
Business Intelligence Strategien und Supply Chain Visibility - darum dreht es sich beim 1. Elbfrühstück: 27. Januar, Hamburg
>> **Ansprechpartnerin: Christiane Boraus**

© 2010 AEB GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Tel. +49/711/7 28 42-300
Fax +49/711/7 28 42-333
E-Mail redaktion@ae.de

Top-Thema

Wie zufrieden sind AEB-Kunden? Meinungsforschungsinstitut führt Umfrage durch.

Nach dem Plus an Kunden und Mitarbeitern in den vergangenen zwei Jahren war es Zeit, eine kritische Zwischenbilanz zu ziehen. „Wir wollten erfahren, wie die Kunden uns wahrnehmen, wie zufrieden sie mit unserer Leistung sind und wo es Optimierungsmöglichkeiten gibt“, erläutert Matthias Kieß, Head of Solutions Delivery, das Ziel der Kundenbefragung. Durchgeführt wurde die Kundenbefragung durch das Meinungsforschungsinstitut Katz aus Pforzheim. Zuerst wurde eine interne Befragung der AEB-Mitarbeiter durchgeführt. In Phase 2 sprachen dann spezialisierte Interviewer mit 100 Kunden, die eine ASSIST4- oder ATC-Lösung der AEB nutzen. „Bereits hier kam die hohe Gesamtzufriedenheit und positive Grundstimmung der Kunden gegenüber AEB zum Ausdruck“, berichtet Andrea Katz. Insgesamt wird AEB als kompetenter IT- und Branchenkenner wahrgenommen.

„Kunden sind echte Fans“

In einer dritten Phase wurden per Stichprobe Entscheider der größeren ASSIST4- und ATC-Kunden ausgewählt - mit ihnen fanden persönliche Gespräche auf strategischer Ebene statt. Insgesamt erhielt die AEB auf der Skala von 1 für sehr gut bis 5 für schlecht die Note 1,94. 86 Prozent der Befragten gaben an, dass sie AEB weiterempfehlen können. 76 Prozent sind mit den eingesetzten Lösungen des Unternehmens voll und ganz zufrieden. „In manchen Unternehmen hat AEB richtige Fans“, so die Erfahrung von Andrea Katz. Sie berichtet außerdem: „In den Interviews wurde häufig betont, dass die Kunden es bei der AEB mit Menschen zu tun haben, die neben ihrem fachlichen Wissen auch ein Gespür für die Belange des Auftraggebers mitbringen“. AEB bedankt sich bei allen Firmen, die bei der Umfrage mitgemacht haben. Neben dem Lob gab es auch Hinweise für Optimierungen. „Wir nehmen die Hinweise unserer Kunden dankbar auf und

werden sie Stück für Stück umsetzen“, so Kieß. „Unser Ziel ist es dabei, Dienstleistungen und Produkte so zu verbessern, dass uns schon sehr bald über 90 Prozent der Kunden weiterempfehlen würden.“

nach oben 

— Außenwirtschaft, internationale Bestimmungen



EMCS: Aromenproduzent Silesia als Pionier

Zwei Kanister mit 50 kg Kirscharoma nach Österreich – das war der erste Vorgang, den Markus Klein, Logistikleiter der Silesia Gerhard Hanke GmbH & Co. KG, über das Excise Movement and Control System (EMCS) abgewickelt hat. Das Kirscharoma enthält Alkohol und fällt damit unter die Verbrauchsteuerpflicht, ebenso wie Tabak und alkoholische Getränke. Ab Januar 2011 müssen deutsche Unternehmen EMCS nutzen, wenn sie solche Waren in ein anderes EU-Land unter Steueraussetzung liefern möchten. Für innerdeutsche Transporte wird die Nutzung des elektronischen Systems ab 2012 verpflichtend.

Silesia hatte sich nach ausführlicher Suche für die XPRESS-Lösung der AEB entschieden und nutzt seit April EMCS|XPRESS. Die Fachzeitschrift LOGISTIK HEUTE berichtet in ihrer November-Ausgabe ausführlich über die Erfahrungen des Aromenherstellers aus Neuss. Lesen Sie, warum sich Silesia für die AEB-Lösung entschieden hat und warum der Logistikleiter das Ende der Übergangszeit herbeisehnt.

>> „Wandel mit Aromen“ (PDF)

nach oben 

2012: Neue ATLAS-Releases für Einfuhr, NCTS und Ausfuhr

Die Bundesfinanzdirektion hat neue ATLAS-Releases für 2012 angekündigt. Für den Einfuhr- und NCTS-Bereich wird das ATLAS-Release 8.4 und für den Ausfuhrbereich das ATLAS-Release 2.1 umgesetzt. Eine endgültige Beschreibung der Anforderungen wird der Zoll im zweiten Quartal 2011 veröffentlichen. Nach heutiger Planung muss der Umstieg auf die neuen Versionen bis Juli 2012 abgeschlossen sein. Die AEB plant, die Zertifizierungen der Software im 1. Quartal 2012 durchzuführen, so dass das Rollout des neuen Releases im 2. Quartal 2012 erfolgen kann. Rechtzeitig vorher werden Sie wie gewohnt über alle organisatorischen und inhaltlichen Details informiert.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Änderungen.

ATLAS allgemein

- EORI-Nummer und Niederlassungsnummer ersetzen die Zollnummer, auch bei der Nachrichtenkommunikation.
- Alle ATLAS-Teilnehmer erhalten neue BINs und Aufschub-BINs. Diese werden vom IWM Zoll an die Anschrift des Firmenhauptortes gesendet.

ATLAS Ausfuhr

- Art des Geschäfts und Lieferbedingung auch auf Positionsebene möglich
- Nachträgliche Ausfuhranmeldungen (z.B. als nachträglicher Nachweis, Notfallverfahren, Sammelanmeldung nach 285a ZK-DVO)
- Prüfung auf das Kennzeichen "Wiederausfuhr" in der Bewilligung ZA
- Erweiterung der Vorankündigung (Marktordnungsware)
- Beteiligtenkonstellation mit Subunternehmer im einstufigen Verfahren unzulässig
- Eigene Datenfelder für Bewilligungen PV (Passive Veredelung) und A7

ATLAS Einfuhr

- Die Angabe von Postfachadressen ist nicht mehr möglich
- Neues Feld "Bestimmungslandcode" in EZA und allen EGZen
- NCTS ZV: Zusätzliche Prüfung für das Feld "Besondere Vermerke (Export)"

nach oben 

Umstellung von Zolltarifnummern zum Jahreswechsel - Unterstützung in ASSIST4

Zum Jahreswechsel ergeben sich wieder Änderungen bei den Zolltarifnummern: Einige Zolltarifnummern entfallen, andere kommen hinzu, wieder andere werden durch jeweils eine oder mehrere neue Zolltarifnummern ersetzt. Informationen dazu erhalten Sie auf der [Website des Statistischen Bundesamts](#).

Um die Zolltarifnummern umzustellen, können Sie beim AEB-Support die Erstellung einer so genannten Historiendatei für die Zolltarifnummern beauftragen und diese Historiendatei anschließend in ASSIST4 einspielen.

Per Knopfdruck starten Sie dann die eigentliche Umstellung der Zolltarifnummern in ASSIST4. Dabei führt ASSIST4 diejenigen Schritte automatisch aus, die sich automatisieren lassen. Schritte, bei denen Sie fachliche Entscheidungen treffen müssen, kann Ihnen ASSIST4 allerdings nicht abnehmen. Diese Schritte werden Ihnen in einem Bericht aufgelistet, den Sie anschließend abarbeiten können.

Die Funktion ist verfügbar in ASSIST4-Systemen mit Einfuhr-Modul und Tarife-Anbindung sowie in ASSIST4-Systemen mit Export-Modul für den '8-Steller' auf Basis der SOVA-Datei. Für weitere Informationen oder ein konkretes Angebot wenden Sie sich bitte an den [AEB-Support](#).

[nach oben](#) 

Summarische Eingangsmeldungen: Ab 1. Januar 2011 Pflicht

Ab 1. Januar 2011 muss bei fast allen Einfuhren eine Summarische Eingangsmeldung abgegeben werden. Dies hat die EU im Rahmen des Projekts „Import Control System“ beschlossen und im Zollkodex und seinen Durchführungsverordnungen festgeschrieben.

In den meisten Fällen wird der Beförderer einer Ware die Summarische Eingangsmeldung abgeben. Dies muss er mehrere Stunden vor Ankunft der Ware erledigen – im Containerseeverkehr z.B. 24 Stunden vor Verladen der Ware im Abgangshafen. Verladende Unternehmen werden typischerweise die Summarische Eingangsmeldung nicht abgeben. Vielmehr wird es so sein, dass im Seeverkehr der Reeder die gesamte Schiffsladung anmeldet, bei Luftfracht der Dienstleister diese Meldung am Flughafen abgibt und im Straßenverkehr der Spediteur. Beim Import aus der Schweiz ist keine Summarische Eingangsmeldung erforderlich. Da der Großteil der AEB-Kunden der verladenden Industrie angehört, bietet AEB keine Software zur Abgabe der Summarischen Eingangsmeldung. Mehr Hintergrundinformationen sowie ein FAQ finden Sie im Dokument [„Summarische Eingangsmeldungen. Wer? Warum? Wozu?“](#)

[nach oben](#) 

ATLAS Ausfuhr: Unterlage 3LLH verliert Gültigkeit

Wer Waren nach Iran oder aus Iran in das Zollgebiet der Union verschickt, muss gemäß der Iran-VO (EU) Nr. 961/2010 Vorabinformationen über das Eintreffen oder den Abgang der Waren übermitteln. Die Unterlagencodierung 3LLH ist nicht mehr gesondert erforderlich und hat mit Wirkung vom 1. Dezember 2010 ihre Gültigkeit verloren.

(Quelle: [ATLAS Teilnehmer-Info 4553/10](#))

[nach oben](#) 

— Logistik, Supply Chain Management



ASSIST4: Neue Prüfung bei Tagesabschluss

Sind alle Label vollständig gedruckt? Das können Sie nun einfach mit der neuen Option 'Pack.-Nr.-Prüf.' beim Tagesabschluss feststellen. Sie finden sie in der Akte 'Spediteur' in der Mappe 'Parameter'. Ist die Option aktiviert, werden alle Sendungen des jeweiligen Spediteurs auf die Vergabe von spediteurspezifischen Nummern wie Paket- und Einlieferungsnummern überprüft. Da die Generierung der Nummern beim Labeldruck erfolgt, ist so ersichtlich, ob alle Labels zu einer Sendung oder eines Vorgangs gedruckt wurden. Somit kann es nicht mehr passieren, dass beim Tagesabschluss Sendungen erfasst werden, für die noch keine Labels gedruckt wurden.

[nach oben](#) 

ASSIST4: Neue Services für DHL Express International

In ASSIST4 stehen folgende neue Services für DHL Express International zur Verfügung:
DHL Express Dokumente 09:00 Uhr | DHL Express Dokumente 10:30 Uhr | DHL Express Dokumente 12:00 Uhr | DHL Express Waren 10:30 Uhr | DHL Express Envelope.
Weitere Informationen zu den Services finden Sie auf der [Internetseite von DHL](#).

[nach oben](#) 




ELANK-2: Registrierung für das neue elektronische System des BAFA jetzt möglich

Wie berichtet, plant das BAFA ab Anfang 2011 die papierfreie Beantragung von Ausfuhrgenehmigungen über die neue elektronische Plattform ELANK-2. Seit Ende November können sich Firmen für die Nutzung von ELANK-2 registrieren. Das BAFA rät zu einer frühzeitigen Registrierung, da zwischen Registrierung und Freischaltung des Zugangs Überprüfungen stattfinden.

Wichtig: Sie müssen sich auch dann für ELANK-2 registrieren, wenn Sie bereits mit dem bisherigen ELAN gearbeitet haben. Ihre alten Zugangsdaten werden mit ELANK-2 nicht funktionieren, Ihre Antragstellungen werden aber aus ELAN nach ELANK-2 übertragen und stehen Ihnen dort weiterhin zur Verfügung. Wenn Sie sich erfolgreich registriert haben, sind Sie bestens vorbereitet für den offiziellen Start des ELANK-2-Portals im Januar/Februar 2011.

Zeitgleich mit dem BAFA bietet AEB die erste Version ihrer License-Management-Lösung an. Für alle Bestandskunden der AEB Compliance-Lösungen ist die ELANK-2-Anbindung mit dem neuen License-Management-Modul besonders einfach einzurichten. Möchten Sie mit uns ab Januar/Februar 2011 Ihre ersten elektronischen Anträge an das BAFA übermitteln? Dann setzen Sie sich mit Ihrem Ansprechpartner bei AEB in Verbindung oder mailen Sie an info@ueb.de. Informationen zum neuen ELAN-K2-Portal und der License-Management-Lösung der AEB finden Sie auch auf www.aeb.de/elank2

[nach oben](#) 

Veranstaltungen und Neuigkeiten



Newsletter-Umfrage: die Ergebnisse

An der Umfrage zur Zukunft des AEB-Newsletter haben im August und September 2010 194 Leser teilgenommen. Insgesamt ist die Resonanz sehr positiv. Die Aufteilung in die Kategorien Tophthema, Außenwirtschaft, Logistik, Exportkontrolle/Compliance, Veranstaltungen/Neuigkeiten und Veröffentlichungen wird von 94 % der Befragten für gut befunden. Die Außenwirtschaftsthemen rangieren in der Lesergunst vorne. Danach folgen Artikel zu Exportkontrolle/Compliance sowie das Tophthema. Auch das Interesse, mehr über ein Thema zu erfahren ist groß. Nur 4 % klicken nie auf weiterführende Links.

60 % der Leser leiten den Newsletter an Kollegen sehr häufig, häufig oder gelegentlich weiter. Mehr als die Hälfte (58 %) empfehlen ihn auch weiter. Die Redaktion freut sich vor allem über die vielen positiven Kommentare, der Newsletter informiere kurz und prägnant über wichtige Änderungen, die News seien für die tägliche Arbeit enorm wichtig, eingebettete Links ersparen zeitaufwändige Recherchen, Informationen seien auch für Kollegen wichtig, alles in allem: „super komprimierte Basisinformationen“.

[>> Umfrageergebnisse im Detail \(PDF\)](#)

Wir danken allen Abonnenten, die die Fragen beantwortet haben. Ihre Kommentare und Anregungen sind für uns Ansporn, Sie auch 2011 auf dem Laufenden zu halten, sehr bald in veränderter Form, aber in gewohnter Qualität.

[nach oben](#) 

Security-Awareness-Kampagne bei AEB

Mehr als 5000 Firmen vertrauen ihre Ausfuhrdaten dem AEB-Rechenzentrum an. Datenschutz und Datensicherheit werden daher höchste Priorität eingeräumt. Um auch die Mitarbeiter für mögliche Risiken zu sensibilisieren, fand im Rahmen einer Security-Awareness-Kampagne ein Live-Hack-Event statt.

Während des „Live-Hacking“ in den Räumen der AEB gab Sebastian Schreiber, Geschäftsführer der SySS GmbH, über 100 AEB-Mitarbeitern Einblicke in die manipulierbaren Seiten des Internets. Der Tübinger Sicherheitsexperte ist spezialisiert auf legale Hackerangriffe und andere Mechanismen zum Aufdecken von Sicherheitslücken in IT-Landschaften und Rechenzentren. Die AEB-Mitarbeiter erfuhren, wie Hacker denken und vorgehen. Wie sie Datenverkehre manipulieren und wie Trojaner beispielsweise auf Handys wirken. Der spannende Event ist ein Ansporn, noch mehr Umsicht walten zu lassen. Die Security-Awareness-Kampagne wird fortgesetzt.

Newsletter abbestellen

Hier können Sie das Newsletter-Abo kündigen:

<http://www.aeb.de/de/nocache/wissensfinder/newsletter/abo-aendern/index.html>

Wir werden Sie dann aus unserem Verteiler nehmen.

Die in diesem Schreiben enthaltenen Auskünfte sind freibleibend. Es handelt sich um keine Rechtsberatung. Im Einzelfall wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsanwalt oder Steuerberater.